

Prepaid Mobile-Stick - Internet-Stick

Beitrag von „Kristin“ vom 10. August 2010 08:19

So, ich hoffe mal - obwohl ich danach gesucht habe - dass dieses Thema nicht schon 3.956 mal hier rumschwirrt... 😊

Wer hat Erfahrung mit einem sog. Prepaid Mobile- bzw. Internet -Stick? Ich bräuchte ihn wirklich nur sporadisch, z.B. im Urlaub (Deutschland, ggf. auch mal mit ner anderen Karte im Ausland...). Also am besten simlok-frei, so dass man ihn auch mit einer anderen (Auslands-)Karte nutzen kann. Außerdem würde ich ungern in so eine Falle tappen, wie sie - laut Hören-Sagen - beim Aldi-Stick existiert, so dass man ungewollt vom Flat-Tarif in einen teuren Tarif rutscht...

Also Ihr Pro7-/n24/Aldi/Fonic....-Stick-Nutzer - outet Euch doch bitte mal, damit die liebe Kristin ggf auch im Urlaub mal mit Euch hier kommunizieren kann... ;-)))

Beitrag von „Schmeili“ vom 10. August 2010 09:38

Also gerade für das "sporadische" Nutzen finde ich den Aldi-Surfstick klasse, gerade weil du eben sogar tageweise buchen kannst, wenn du nicht die Monatsflat für 14,99 € haben willst. Was für einen teuren Tarif hast du denn da gehört?

Beitrag von „Kristin“ vom 10. August 2010 09:59

Hi, danke für Deine Antwort! Das Folgende habe ich aus einem anderen Forum, also bitte nicht als meine Meinung zukünftig zitieren 😊 - aber vielleicht kann mal jemand was dazu sagen, ich verstehe es nämlich nicht...:

... Noch was zu Aldi: Vorher unbedingt nachschauen, ob du im UMTS-Gebiet von eplus liegst. Wir haben uns übrigens nach einem halben Jahr gegen das Aldi-System entschieden, weil wir uns tarifmäßig etwas veräppelt vorkamen. Weil offiziell gibt es die zwei unschlagbar günstigen Tarife für 15 Euro im Monat oder 2 Euro am Tag, aber wenn es blöd läuft, dann wird ein unverschämter MB-Preis abgerechnet, obwohl die Flatrate angezeigt wird. Das empfanden wir

als Abzocke...

Beitrag von „sindbad75“ vom 10. August 2010 10:22

ich hab den von bildmobil. ist vodafone netz und günstig. bin zufrieden...

Beitrag von „tempestas“ vom 10. August 2010 19:43

Ich habe den ProSieben Stick und bin damit sehr zufrieden. Entscheidend für mich waren die verschiedenen Pakete, die ich buchen kann. Ich meine, man kann im stundentakt, tageweise, aber auch für 3 oder 7 Tage (8,99€) buchen.

Finde ich halt praktisch für Urlaube oder auch gerade Klassenfahren, denn da brauche ich ja nicht gleich ein Paket für einen ganzen Monat.

Beitrag von „Kristin“ vom 16. August 2010 17:12

Gibt es echt so wenig LehrerInnen, die so'n Stick haben? *verwundert guck

Beitrag von „Vaila“ vom 16. August 2010 17:34

Braucht man so einen Stick wirklich? Zuhause habe ich meine Verbindung und in der Schule auch. Und im Urlaub bin ich gerne off!

Beitrag von „Vaila“ vom 16. August 2010 17:36

Sorry! Hat sich erledigt!

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 28. August 2011 21:07

Ich hänge mich mit der Frage nach einem guten Surfstick mal an.

Ich suche einen Surfstick für ein Netbook, mit dem vor allem gelegentlich ins Internet gegangen werden soll, vor allem Surfen, keine Spiele, eher keine E-Mails. Sinnvoller erscheint wohl eher ein Datenvolumen und kein Zeitvolumen (z.B. "ganzer Tag für ... Euro")

Ist der Stick von ProSieben eurer Meinung nach immer noch sinnvoll? Ist es bei diesem Tarif, dass man sich im Voraus entscheiden will, ob man immer einen Tagestarif haben will oder wird da so abgerechnet, dass man flexibel ist und jeweils das Passende abgebucht wird, also z.B. auch nur stundenweise? Aus den Infos auf der ProSieben-Seite bin ich nicht so recht schlau geworden.

Habt ihr sonst vielleicht noch einen anderen Tipp`?

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 30. August 2011 21:56

Mein Smartphone kann USB Tethering oder wie das heißt. Dann kann ich mit dem Laptop übers Handy ins Netz. Habe ich selber noch nicht gemacht, soll aber funktionieren...

Beitrag von „Meike.“ vom 31. August 2011 07:41

Ich hab den O2 surfstick für mein netbook und bin zufrieden, sehr zuverlässige Verbindung (was ich vom Aldisurfstick nicht behaupten konnte). Die Bedienungssoftware ist ein bisschen doof, weil nicht wirklich selbsterklärend, dafür gibt es aber ne gute Anleitung auf der o2 website und da es nur eine Minianwendung ist, wo man zwei bestimmte Schritte, die nicht offensichtlich sind eben wissen muss, kann man sich es dann auch merken. Man kann ein daypack für 3 Euro buchen oder einfach über ein Guthaben (in jedem supermarkt) die Minuten absurfen.

Monatsflats gibts auch, aber das ist ja für Menschen, die zu Hause auch online sind, eher unnötig. Auslandsverbindung auch unproblematisch - ganz angenehm bei der Kursfahrt, weil ich im Hostelzimmer surfen/mailen konnte, ohne dass mir die lieben Schüler über die Schulter guckten.

Der Fonic surfstick ist teurer, für Vielnutzer könnte sich das aber lohnen: 2,50 pro Tagesflat. Den hat ein Kollege und der ist auch zufrieden - o2-Netz, läuft auch stabil.

Eine Freundin, die den RTL surfstick benutzt, ist genervt von den Auflademodalitäten (man muss sich wohl durch Endloswerbung auf der Seite graben und wird ständig zum Anklicken irgendwelcher "dazubuchen"-Häkchen aufgefordert. Da ist der Vorteil eine Tagesflat von 1,99. Eine Stunde 99c...

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 31. August 2011 09:03

Die Wahl ist jetzt auf einen Stick von 1 und 1 gefallen, weil die für Leute, die bei ihnen einen Vertrag haben, ein 'besonderes' Angebot hatten, bei dem die ersten drei Monate ohne Gebühr sind. Die Sache mit dem Surfen übers Handy hatten wir auch überlegt, uns dann aber dagegen entschlossen, weil man ja auch dann immer zwei Geräte braucht, die genügend 'Saft' haben. Ich hoffe nun, dass der Stick bzw. die SIM-Karte die richtige Entscheidung war ...

Danke für eure Tipps, vielleicht kann ... muss man ja später noch drauf zurückgreifen ...